

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich meine Teilnahme am Fachtag „**Kinder haben Rechte!?**“ am **10.10.2022** in **Weimar** verbindlich an:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel. privat: \_\_\_\_\_

Mail privat: \_\_\_\_\_

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel. dienstlich: \_\_\_\_\_

Fax dienstlich: \_\_\_\_\_

Mail dienstlich: \_\_\_\_\_

**Workshop-Nr.: Vorm. \_\_\_\_ Nachm. \_\_\_\_**

**Ersatz-WS: (falls ausgebucht) \_\_\_\_|\_\_\_\_**

**Seminarbestätigung:** Privat  Dienstlich

**Eingangsbestätigung** der Anmeldung per E-Mail

*Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an und willige ein, dass obige Angaben gemäß geltender Datenschutzgesetze zum Zweck der Veranstaltungsorganisation verarbeitet werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Ich habe jederzeit das Recht auf Auskunft, Widerruf oder Löschung meiner Daten.*

.....  
**Ort, Datum**

.....  
**Unterschrift**

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an das:

**Bildungswerk ver.di Thüringen e.V.**

**Straße des Friedens 1, 07548 Gera**

**Tel.: 0365/8 00 15 03 Fax: 0365/2 14 78 54**

**Mail: mutik@verdi-bw-thueringen.de**

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme an der Veranstaltung steht jedem Erwachsenen offen, sie ist nicht abhängig von der Zugehörigkeit zu einer Gewerkschaft.

Diese Veranstaltung zertifizieren wir Ihnen mit einer **Teilnahmebestätigung** des Bildungswerkes ver.di Thüringen e.V. als einer nach ThürEBG anerkannten Einrichtung der Erwachsenenbildung.

Melden Sie sich bitte rechtzeitig an! **Anmeldeschluss** ist der **30.09.2022**. Spätere Anmeldungen sind nach Vereinbarung möglich. Sollten Sie für Ihre Freistellung eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung benötigen, bitten wir Sie, dies in Ihrer Anmeldung zu vermerken. Bei Stattfinden der Veranstaltung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

**Abmeldungen** müssen bis spätestens **30.09.2022** vorliegen.

Kann ein Workshop aus Gründen, die das Bildungswerk nicht zu vertreten hat, nicht stattfinden, behalten wir uns vor, den Workshop abzusagen.

**Die Veranstaltung ist projektgefördert durch den Freistaat Thüringen.**



**Im Rahmen des**



**Zu entrichten ist lediglich eine Verpflegungspauschale i. H. von 22,50 €.** Bitte überweisen Sie diese bis zum **30.09.2022** unter **Angabe ihres Namens** und dem **Hinweis „Fachtag 10.10.2022“** auf folgendes Konto: Bildungswerk ver.di Thüringen e.V. IBAN: DE62 8205 1000 0100 0015 56

Anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung in Thüringen



Kinder haben Rechte!?

Fachtag für  
pädagogische Fachkräfte  
und Interessierte

**10. Oktober 2022**  
**WEIMAR**



## TAGUNGSORT + ABLAUF

Im Fokus des Modellprojektes „MuTiK“ – Miteinander und Teilhabe in der KiTa – stehen freiheitlich-demokratische Werte und damit der Blick auf Demokratie- und Teilhabeprozesse in der KiTa.

Auch 2022 sind wir MuTiK und widmen uns der Verantwortung für die Verwirklichung der Kinderrechte. Um Sie in Ihrer Arbeit rund um diese Themen zu unterstützen, wollen wir Ihnen in verschiedenen Workshops Impulse und Inputs sowie Zeit für Austausch und Begegnung geben.

Wir laden Sie zudem zu MuTiK(en) Begegnungen ein. Kommen Sie mit den Modell-KiTa über ihre pädagogische Praxis und Erfahrungen in der Umsetzung der Themen *Kinderrechte, Werte, Mitbestimmung* und *Miteinander* ins Gespräch.

**Tagungsort:** Jugend- und Kulturzentrum  
mon ami  
Goetheplatz 11  
99423 Weimar

### Tagungsablauf:

**08:30 Uhr Ankommen – Anmeldung**

**09:00 Uhr MuTiK(e) Begrüßung**

**09:15 Uhr Impulsvortrag „Das Problem mit den Kinderrechten ...“**, Alexander Gans, Kinderschutzbund LV Thüringen e.V.

**10:00-10:45 Uhr MuTiK(e) Begegnungen**  
Mit Modell-KiTa im Dialog, inkl. Kaffeepause

**10:45-12:45 Uhr Workshops 1/2/3/4**

**12:45-13:30 Uhr Mittagspause**

**13:30-15:30 Uhr Workshops 1/2/3/4**

**15:30-16:00 Uhr MuTiK(e) Abschlussrunde**  
inkl. Kaffeepause

– Änderungen vorbehalten –

**Wir freuen uns auf Sie!**

## WORKSHOPS

### WS 1: **Kinderrechte leben**

Das Übereinkommen über die Rechte des Kindes bereitet uns seit über 30 Jahren den Rahmen, die Lebensbedingungen für Kinder zu verbessern. Oft bleiben die Kinderrechte etwas Abstraktes.

In den Einrichtungen erleben wir immer wieder Herausforderungen, nicht zuletzt durch Pandemie, Flucht und Krieg.

Mit diesem Workshop übersetzen wir die Forderungen und Perspektiven der UN-Kinderrechtskonvention in den Arbeitsalltag. Neben Projektideen zur praxistauglichen Umsetzung einzelner Kinderrechtsaspekte wird Raum sein, die pädagogischen Herausforderungen in den Blick zu nehmen und Antworten zu finden.

**Alexander Gans und Anna-Maria Jakoby**, Diplom-Pädagog\*innen, Referent\*innen beim Kinderschutzbund LV Thüringen e.V.

### WS 2: **„Mit Steinen, Bildern, Hand & Füßen“ – Gedanken und Gefühlen von Kindern eine Sprache geben**

Im Leben werden immer wieder Entscheidungen abverlangt. Doch um eigene Entscheidungen treffen zu können, müssen die eigenen Gedanken und Gefühle bewusst werden. In der KiTa kann der Morgen- oder Gesprächskreis dafür einen Raum und geeignete Materialien bieten. In einer gleichberechtigten Kommunikation zwischen Erwachsenen und Kindern kann dies gelingen. Von klein auf sollten die Kinder lernen zu entscheiden: Möchte ich das oder möchte ich das nicht?

Der Workshop bietet die Möglichkeit, verschiedene Methoden zum Bewusstwerden und Reflektieren der Gedanken- und Gefühlswelt von Kindern kennen zu lernen und praktisch auszuprobieren.

**Stefanie Reddmann**, Dipl. Motologin, selbstständige Fachberaterin für Kita und Fortbildnerin, Mitgründerin des Bildungsinstituts „Luftsprung“ in Weimar

## VORMITTAGS + NACHMITTAGS

### WS 3: **Beteiligung jüngerer Kinder im KiTa- und Krippenalltag „mit und ohne Worte“**

Wie können Pädagog\*innen Schritt für Schritt die Kinderrechte im Alltag berücksichtigen und Partizipationsformen für jüngere Kinder finden?

Im Workshop wird ein „Alltags-Checks: Partizipation in Schlüsselsituationen“ kennengelernt. Gemeinsam schauen wir in die Praxis der Teilnehmer\*innen, wie wir junge Kinder unterstützen, in Eins-zu-eins-Interaktionen und mit guten Materialien, nonverbal und sprachlich ihre Meinung und Beschwerden zu äußern. Emotionen und „Wortschätze“ spielen hier eine wichtige Rolle! Es werden Ideen für die Praxis erarbeitet und mithilfe der Methodik des Bildungs- und Präventionsprogramms *START ab 2* verdeutlicht.

**Stella Valentien**,   Erziehungswissenschaftlerin, Leiterin Praxisprogramme Frühpädagogik in der Deutschen Liga für das Kind

### WS 4: **„Diskriminierung? Nein, danke!“ – Anti-diskriminierungsarbeit in der KiTa**

Jedes Kind hat das Recht auf Bildung und jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor Diskriminierung. KiTas sind die erste öffentliche Institution im Leben eines Kindes. Hier lernen sie demokratische Prozesse kennen und entwickeln ihre demokratischen Kompetenzen. Damit sind KiTas ein bedeutsamer Bildungsraum.

Im Workshop widmen wir uns dieser Relevanz von KiTas für unsere demokratische Gesellschaft und erarbeiten uns ein Verständnis von Diskriminierung als gesellschaftliche Herausforderung. Mit diskriminierungskritischem Blick auf die KiTa sowie auf die eigene päd. Praxis entwickeln wir Handlungsstrategien, um Diskriminierung entgegenzuwirken.

**Janine Dieckmann**, promovierte Sozialpsychologin, Bereichsleiterin „Diversität, Engagement und Diskriminierung“ am Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft